

NOXXON SCHLIESST PATIENTENREKRUTIERUNG FÜR DIE ZWEITE DOSIS-KOHORTE DER PHASE 1/2-STUDIE VON NOX-A12 UND STRAHLENTHERAPIE IN PATIENTEN MIT GEHIRNTUMOREN AB

Berlin, Deutschland, 14. Oktober 2020, 08.00 Uhr. MESZ - NOXXON Pharma N.V. (Euronext Growth Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf der Verbesserung von Krebstherapien durch gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung (TME), gab heute bekannt, dass alle drei Patienten der zweiten Dosis-Kohorte in die klinische Studie zur Prüfung des CXCL12-Inhibitors NOX-A12 bei Gehirntumoren aufgenommen wurden und bereits die erste Behandlung erhalten haben. Die klinische Phase 1/2-Studie untersucht drei Dosierungsschemata von NOX-A12 (200, 400 und 600 mg/Woche) bei Patienten mit neu diagnostiziertem Gehirntumor in Kombination mit externer Strahlentherapie.

Sobald der letzte Patient der zweiten Kohorte eine vierwöchige Behandlung mit NOX-A12 und Strahlentherapie abgeschlossen hat, wird das unabhängige *Data Safety Monitoring Board* (DSMB) entscheiden, ob es sicher ist, von der mittleren zur höchsten Dosis von NOX-A12 überzugehen. Das genehmigte Protokoll sieht vor, dass jeder Patient bis zu sechs Monate lang mit NOX-A12 behandelt wird.

„Die Kombination von NOX-A12, sowohl in niedriger als auch mittlerer Dosis, mit Strahlentherapie wurde von den an dieser klinischen Studie teilnehmenden Patienten gut vertragen. Die Rekrutierung der letzten Kohorte könnte bereits im November beginnen, sobald die nächste Sicherheitsanalyse das günstige Sicherheitsprofil von NOX-A12 bestätigt hat“, sagte Prof. Dr. Frank Giordano, Leiter der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am Universitätsklinikum Bonn.

„Der Abschluss der Patientenrekrutierung ist ein wichtiger Schritt in der weiteren klinischen Bewertung dieser neuartigen Therapie für Patienten mit schwer zu behandelnden und hochaggressiven Gehirntumoren. Um den rechtzeitigen Abschluss der Studie unter den derzeit schwierigen Bedingungen der COVID-19-Pandemie zu gewährleisten, werden wir in Kürze zusätzliche klinische Zentren in Deutschland mit einbeziehen, um die Rekrutierungskapazität zu erhöhen“, kommentierte Aram Mangasarian, CEO von NOXXON.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, Ph.D., Chief Executive Officer
Tel. +49 (0) 30 726 247 0
amangasarian@noxxon.com

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer oder Valeria Fisher
Tel. +49 (0) 172 861 8540 oder +49 (0) 175 804 1816
noxxon@trophic.eu

Über NOXXON

Die auf Onkologie fokussierte Pipeline von NOXXON wirkt auf die Tumormikroumgebung (TME) und den Krebs-Immunitätszyklus durch Durchbrechen der Tumor-Schutzbarriere und die Blockierung der Tumorreparatur. Durch die Neutralisierung von Chemokinen in der Tumormikroumgebung wirkt der Ansatz von NOXXON in Kombination mit anderen Behandlungsmethoden schwächend auf die Tumorabwehr gegen das Immunsystem und ermöglicht eine größere therapeutische Wirkung. Auf Basis von umfangreichen klinischen Erfahrungs- und Sicherheitsdaten lieferte das Lead-Programm NOX-A12 erste Daten aus einer Kombinationsstudie mit Keytruda® in Patienten mit metastasiertem Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs und weitere Studien in diesen Indikationen sind in Planung. Das Unternehmen initiierte im September 2019 eine weitere Studie mit NOX-A12 in Kombination mit Strahlentherapie in Hirntumoren. In den USA und in der EU wurde der Kombination von NOX-A12 und Strahlentherapie zur Behandlung bestimmter Hirntumore der *Orphan-Drug*-Status erteilt. Der zweite TME-Produktkandidat des Unternehmens, NOX-E36, befindet sich in der klinischen Phase 2 und zielt auf das angeborene Immunsystem ab. NOXXON plant, NOX-E36 sowohl als Monotherapie als auch in Kombination bei Patienten mit soliden Tumoren zu untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Keytruda® ist eine eingetragene Handelsmarke von Merck Sharp & Dohme Corp.



<https://www.linkedin.com/company/noxxon-pharma-ag>



https://twitter.com/noxxon_pharma

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (*forward-looking statements*) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist potenzielle Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.